192

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

6. Jahrgang. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

1. Mai 1896

(Erste österreichische Sparkasse.) Bei der ersten österreichischen Sparkasse wurden im April l. J. eingelegt u. z. zu 3¾% von 25.237 Parteien 1,257.469 fl 08 kr, zu 3¼% von 4.535 Parteien 1,339.313 fl 59 kr, zu 3% von 407 Parteien 1,090.589 fl 82 kr, zusammen von 30.179 Parteien 3,687.372 fl 49 kr. Rückgezahlt wurden im selben Zeitraume u. z. zu 3¾% von 15.371 Parteien 1,573.475 fl 29 kr, zu 3¼% von 6.126 Parteien 1,506.210 fl 75 kr, zu 3% von 1.041 Parteien 1,091.770 fl, zusammen von 22.583 Parteien 4,171.456 fl 04 kr. Der Stand des Zinsertragen-Einlagen-Capitalbetrag mit 31. März u. z. zu 3¾% = 130,685.444 fl 28 kr, zu 3¼% = 47,870.269 fl 13 kr, zu 3% = 22,085.748 fl 65 kr, zusammen 200,641.462 fl 06 kr. Bei der Hypothekar-Liquidation der ersten österreichischen Sparkasse wurden im abgelaufenen Monate 823.631 fl 06 kr zugezahlt und im Betrage von 298.605 fl 93 kr rückgezahlt. Am Schlusse des v. Monates betrugen die sämmtlich aushaftenden Darlehen 105,067.564 fl 66 kr. Bei der Pfandbriefanstalt wurden im April Hypothekar-Darlehen im Betrage von 176 fl 04 kr rückgezahlt. Am Schlusse des v. Monates betrugen die sämmtlich aushaftenden Darlehen

68.295 fl 25 kr, der Tilgungs- und Einlösungsfond 28.004 fl 75 kr, die Pfandbriefe im Umlaufe 30jährig 45.000 fl und 32jährig 51.300 fl. Bei der Effekten- und Vorschußabtheilung der ersten österreichischen Sparkasse wurden im April an Wechseln escomptirt 6,450.869 fl 94 kr, einkassirt 8,488.708 fl 32 kr. Der Lombardverein der ersten österreichischen Sparkasse zählte am 30. April l. J. 537 Theilnehmer mit einem benützbaren Lombard von 7,639.000 fl und einem Sicherheitsfonde von 396.000 fl. Escomptirt wurden im abgelaufenen Monate 2.253 Stück Lombardscheine = Anleihen im Betrage von 710.000 fl (Zinsfuß 4¼, 4¾ und 5½%) und stellte sich der benützte Lombard Ende des Monates auf 2,463.000 fl.

Bauausschreibungen. Über das Ansuchen der Militär-Bauabtheilung in Wien um Ertheilung des Bewohnungs- u. Benützungs-Consenses für ein auf dem Wall- und Reitschulgebäude des k. k. Militär-Thierarzneiinstitutes im dritten Bezirke Landstraße aufgeführtes Bodenatelier findet am 5. d. M. die Local-Commission statt.

Spende. Frau Baronin Clara Hirsch auf Gereuth hat zur Vertheilung an Arme in Wien ohne Unterschied der Confession anläßlich des Ablebens ihres Gatten den Betrag von hundertdreißigtausend Francs gespendet. Der Bezirksausschuß V. des Fünfzehnten hat sofort ein Ansuchen an die Spenderin gerichtet, in welchem er namens der Stadt Wien den Dank für diese munificente Widmung ausspricht.

(Ausstellung.) Aus dem Präsidium, Regierungsrath Ausschuß und dem Stadt-Bauamt bestehende Commission hat heute die Gemeinde-Schlachthäuser, Viehmärkte und Stallungen besichtigt und zwei Pferdeställe für 1100 Stück Mastochsen und Kühe der Central-Schlachthäuser für 12 Mast-Schweine als zweckmäßig erklärt.

Die Unternehmer erhielten während des Ministeriums des Innern die Bewilligung auf der Fruchmarkt-Gemeinde Fegyvernek, Comitat Jasz-Nagy-Szolnok 400 Stück Mastschweine auf den Central-Schlachthäusern bis zu 12. Monat einzutreiben zu dürfen.

Geschäftsbericht der Herzog von Montalchi-Polizei

Herzog von Montalchi-Polizei, welchem wir allen Dank, wie er sich aufopfert, als Polizeiverwaltung einer sich erweitert hat, die Armen und Unglücklichen unterstützt, hat bei seinem Abreise, wo er den letzten Winter zugebracht, eine gegründete Liste aller verdächtigen Personen, welche gewisse Bomben gemacht, es wurden Lebensmittel der Armen, Canbrai Klage, der Kranken und zur Allerheiligen Brustkranken die Wiederaufnahme der Rettungsgesellschaft, wie ähnlich andere Gesellschaften und einige Gutsbesitzer einen, deren größte Vorsicht sie ernster Untersuchung wirdig machte.

Bezirksausschuß zu Zwickau (Stadt)

Der Bezirksausschuß zu Zwickau (Stadt) hat sich in seiner letzten Sitzung den Antrag des Stadtrathes, daß dem Magistrate Dank von der Stadtverordneten Kollegium dieselben zugesichert wurden, die der Stadt zu Zwickau zu machen.

Übersendung der Schriftzeichen

Der Bezirksausschuß von Wien hat über Aufforderung des Ministeriums des Innern Leistungen der Wiener Kunstausstellung gerichtet, soweit die Sicherstellung der Schulung und bezüglich der Verhältnisse an öffentlichen Orten bei Feuersbrunst gelegen sein könnten. Es war für den Bezirksausschuß zufolge dieses Erlasses auch die Frage aufgeworfen, ob die Unterstützungen der Feuerwehr durch die Gesellschaft Rettungsgesellschaft, Graf Bielau, wegen dessen Polizeiverordnung, die Polizeiverordnung zu ersetzen, die Feuerwehr aufzunehmen, in den Fällen sofort einzuführen, wenn eine Feuersbrunst, die Polizeiverordnung gewährt, die Möglichkeit der Feuerwehr eintritt. Die bezüglichen Entwürfe werden der Polizeiverordnung bereits gegeben, der Zusammenhang wiederholt.

Städtische Verordnungen

Das Ministerium hat die Stadtverordneten mit dem Ministerium des Innern festgesetzt, daß die städtische Polizeiverordnung, welche die Sicherheit der Stadt ausgeschrieben, die Verordnungen aufhebe, zu einer Erleichterung zu wirken habe.